

	<p>Objekt: Andachtsbild: "Martin Luther"</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Populär- und Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: 1969-578</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Andachtsbild zeigt in einem ovalen Rahmen ein Halbfigurenbildnis von Martin Luther. Die Rocailen-Kartusche, ein Zierrahmen mit muschelförmigen Ornamenten, trägt die Inschrift: „Ist geboh. 1483. Ist gestorbe. 1546“. Als Initiator der Reformation spielt der Augustinermönch Martin Luther eine herausragende Rolle für die evangelisch-lutherische Kirche und andere protestantische Konfessionen. Das Andachtsbild wurde von Johann Martin Will (1727-1806), einem Kupferstecher aus Augsburg, gefertigt. Solche handkolorierten Andachtsbilder mit Miniaturen wichtiger religiöser Persönlichkeiten waren besonders im 18. Jahrhundert eine wertvolle Freundschafts- oder Liebesgabe. In Bibel oder Gebetbuch eingelegt, dienten die Erinnerungsstücke zudem der Wohltat und der „Freude am schönen Bild“. Somit ist das kleine Andachtsbild Gegenstand privater Frömmigkeitsübung, wird aber auch als Segens- und Heilszeichen verwendet.

[Janette Helm]

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich auf Papier, handkoloriert
Maße: Höhe: 11 cm, Breite: 6,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1800
	wer	Johann Martin Will (1727-1806)
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Augsburg

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Martin Luther (1483-1546)

wo

Schlagworte

- Frömmigkeit
- Porträt
- Protestantismus
- Religion